

2012/2013

Der Wettbewerb der  
Kulturstiftung der Länder  
in Zusammenarbeit mit der  
Deutsche Bank Stiftung

# KINDER ZUM OLYMP

Schulen kooperieren mit Kultur

## ANMELDEN UND MITMACHEN

Neue Ideen sind gefragt: Schulen, Klassen, Kurse oder Arbeitsgemeinschaften sollen gemeinsam mit kulturellen Einrichtungen oder Künstlern eigene Projekte entwickeln und umsetzen. Außerdem gesucht: die Schulen mit dem überzeugendsten Kulturprofil.

Zur Auswahl stehen folgende Bereiche:

- Bildende Kunst, Architektur und Kulturgeschichte
- Film, Fotografie und Neue Medien
- Literatur
- Musiktheater
- Musik
- Tanz
- Theater
- Kulturelles Schulprofil

Mehr unter [www.kinderzumolymp.de](http://www.kinderzumolymp.de)

Wettbewerb  
von der  
Kultusminister-  
konferenz  
empfohlen

Foto: Thomas Pflaum







© Quartier gGmbH, Foto: Fraunhofer

## DER WETTBEWERB

Im Rahmen ihrer Bildungsinitiative Kinder zum Olymp! ruft die Kulturstiftung der Länder zum neunten Mal bundesweit zu einem Wettbewerb für Schulen auf. Kinder und Jugendliche sollen die Möglichkeit erhalten, sich aktiv in kulturellen Projekten zu engagieren und eigene künstlerische Erfahrungen zu sammeln. Gemeinsam mit außerschulischen Partnern – kulturellen Einrichtungen oder Künstlern – können Schüler und Lehrer neue Ideen entwickeln und umsetzen.

### Außerdem:

Kinder zum Olymp! sucht nicht nur Einzelprojekte, sondern möchte auch die **Schulen mit dem überzeugendsten Kulturprofil** auszeichnen, Schulen, in denen die Künste fächerübergreifend den Alltag prägen.

Seit 2009 gehört Kinder zum Olymp! zu den von der Kultusministerkonferenz empfohlenen Wettbewerben.

## DIE TERMINE

Anmeldung: 1. Oktober bis 30. November 2012 über [www.kinderzumolymp.de](http://www.kinderzumolymp.de) durch die Schule oder den Kulturpartner

Einreichen des Wettbewerbsbeitrags: bis 15. Februar 2013 nur über das Onlineformular auf [www.kinderzumolymp.de](http://www.kinderzumolymp.de)

Vorauswahl: Februar/März 2013  
anschließend Information der Endrundenteilnehmer

Einsendung von zusätzlichen Dokumentationsmaterialien für Endrundenteilnehmer: ab April 2013

Jurysitzung: Mai 2013  
Information der Preisträger: Mai 2013  
Preisverleihung: Herbst 2013

## DIE PROJEKTE

Neue Ideen sind gesucht: Schüler, Lehrer und ihre Partner aus Kunst und Kultur sollen gemeinsam innovative Projekte entwickeln.

Inspiration liefert die Datenbank „Praxisbeispiele“ auf [www.kinderzumolymp.de](http://www.kinderzumolymp.de) mit fast 2900 Projektbeschreibungen von Preisträgern und Endrundenteilnehmern der vorhergehenden Kinder zum Olymp!-Wettbewerbe.



Foto: Peter Lessman



© MACHmit, Museum für...

## MÖGLICHE KULTURPARTNER DER SCHULEN

Museen, Galerien, Theater, Bibliotheken, Literaturhäuser, Bands, Tanztheater ...

Musik- und Kunstschulen, Künstlerische Hochschulen, Orchester ...

Maler, Bildhauer, Architekten, Schriftsteller, Musiker, Tänzer, Schauspieler ...

## KONTAKT UND INFORMATIONEN

Kulturstiftung der Länder  
Kinder zum Olymp!  
Lützowplatz 9, 10785 Berlin

[kinderzumolymp@kulturstiftung.de](mailto:kinderzumolymp@kulturstiftung.de)  
[www.kinderzumolymp.de](http://www.kinderzumolymp.de)

Diesen Flyer gibt es auch zum Herunterladen unter [www.kinderzumolymp.de](http://www.kinderzumolymp.de) oder auf Anfrage per Post.

**Kinder zum Olymp!**  
ist die Bildungsinitiative der Kulturstiftung der Länder.

Kultur ist nicht Luxus, sondern Notwendigkeit!  
Kunst und Kultur sind unverzichtbarer Teil einer umfassenden Bildung, der Menschen prägt und inspiriert. Daher hat sich die Kulturstiftung der Länder nicht nur das Sichern und Bewahren, sondern auch die Vermittlung von Kunst und Kultur zur Aufgabe gemacht.

KULTUR  
STIFTUNG • DER  
LÄNDER

KINDER!  
ZUM  
OLYMP

## PARTNER UND FÖRDERER

Die Deutsche Bank Stiftung engagiert sich in den Bereichen Kunst & Musik, Soziales und Bildung. Ein wichtiges Anliegen ist dabei die Förderung kultureller Bildung junger Menschen.

„Kindern und Jugendlichen durch die Auseinandersetzung mit Kultur neue Erfahrungsräume zu eröffnen, ist ein wichtiger Eckpfeiler unserer Arbeit. Kinder zum Olymp! setzt diesen Grundgedanken vorbildlich um. Der Wettbewerb gibt ein wichtiges Signal für die Einbindung von Kultur in den Schulalltag. Wir freuen uns über den großen Erfolg des Wettbewerbs und hoffen, dass er auch anderen Schulen Mut macht, in kulturelle Bildung zu investieren.“

Michael Münch, Mitglied des Vorstands

Deutsche Bank Stiftung

## WER KANN MITMACHEN?

Teilnehmen können alle allgemeinbildenden Schulen in Deutschland mit ihren Kulturpartnern, Kultureinrichtungen und Künstler mit ihren Schulkooperationen sowie Schulen mit besonderem kulturellen Profil.

Gemeinsam mit einer kulturellen Einrichtung oder Künstlern aller Sparten kann sich eine ganze Schule, eine Klasse, ein Kurs oder eine Arbeitsgemeinschaft beteiligen.

Der Wettbewerb ist nach den Schulklassen 1–4, 5–9 und 10–13 gestaffelt. Aber auch klassen- bzw. altersgruppenübergreifende Projekte sind möglich.



Foto: Hubertus Baumann

## DIE SPARTEN

- Bildende Kunst, Architektur und Kulturgeschichte
- Film, Fotografie und Neue Medien
- Literatur
- Musiktheater
- Musik
- Tanz
- Theater
- Kulturelles Schulprofil



Foto: Brigitte Wessler-Bilshausen

## DIE KRITERIEN

1. Prämiert werden gemeinsame Projekte von Schulen und Kulturinstitutionen / schulexternen Künstlern. Eine intensive künstlerische / kulturelle Kooperation für die Dauer des Projekts muss gegeben sein, technische Unterstützung allein reicht nicht aus.
2. Teilnehmen können Klassen, Kurse, Arbeitsgemeinschaften oder Schulprojekte (nicht: Solistenprojekte, einzelne Schüler).
3. Das Projekt sollte als Schulveranstaltung in den Schulkontext eingebettet sein und der Wettbewerbsbeitrag als Facharbeit / besondere Leistung im Unterricht angerechnet werden können.
4. Um an der Vorauswahl des Wettbewerbs teilnehmen zu können, muss eine aussagekräftige und ausführliche Projektbeschreibung über die Webseite [www.kinderzumolymp.de](http://www.kinderzumolymp.de) eingereicht werden. Die aktive Mitwirkung der Schüler an Konzeption und Durchführung des Projekts sowie die Rollen von Kulturpartner und Schule in der Kooperation müssen klar erkennbar sein.
5. Der Preis wird für durchgeführte und laufende Projekte vergeben. Frühestmöglicher Projektstart ist Schuljahresbeginn 2011/12, spätestes Projektabschluss: 1. Mai 2013. Projekte, die bereits teilgenommen haben, können nicht noch einmal eingereicht werden.
6. Das Konzept muss übertragbar und alltagstauglich sein – gute Ideen, wie wir sie suchen, sind weder von einem großen Budget abhängig noch zwangsläufig mit einem spektakulären Event verknüpft.
7. Gesucht sind nachhaltige Projekte, die über einen längeren Zeitraum im Schuljahr verankert sind: Einzelne Projektstage ohne intensive Vor- und Nachbereitung gehören nicht dazu.

## DIE PREISE

Insgesamt werden 30 Geldpreise ausgelobt. Pro Sparte werden in der Regel vier Preise à 1.000 Euro vergeben – jeweils ein Preis für jede Altersgruppe.

Der Gesamtsieger, den die Jury aus dem Kreis der 30 Preisträger ermittelt, wird bei der Preisverleihung im September 2013 in Berlin bekanntgegeben und mit 5.000 Euro ausgezeichnet.

Die Beteiligung an der Ausschreibung „Kulturelles Schulprofil“ schließt eine zusätzliche Bewerbung mit Einzelprojekten in den anderen Sparten mit gesonderter Anmeldung **nicht** aus.



Foto: Günter Grätsch